

5. Markgröninger Boule-Turnier mit Rekordbeteiligung



Spannung beim Bouleturnier

Zum Jubiläumsturnier am 29. 9. 2019 folgten erstmals 16 Teams der Einladung des Vereins Städtepartnerschaften Markgröningen. Die weiteste Anreise hatten dabei die Boulespieler aus Saarbrücken, die von einem Freund aus Markgröningen angemeldet wurden. In 4 Gruppen wurden die 8 Teilnehmer für die K.O. - Runde ausgespielt. Bereits in dieser frühen Phase entwickelten sich enge und spannende Partien. Neben den Titelverteidigerinnen schieden auch die anderen Markgröninger Teams leider schon recht früh aus. Somit war der Weg frei für die auswärtigen Teilnehmer.

Durch präzise Würfe und spektakuläre Schüsse setzte sich in einem spannungsge-

ladenen Finale das Team „Saarbrücken 2“ verdient - und am Ende noch deutlich mit 13:8 gegen „Les amis de boules“ aus Münchingen durch. Den 3. Platz erspielten sich der „Boule Club FSG Jupitersäule“ aus Brackenheim, die im „kleinen Finale“ gegen „Les gentils“ aus Münchingen gewannen. Der Turnierleiter Claus Peter Ehmam überreichte den glücklichen Siegern den großen (und schweren) Wanderpokal und ermunterte die Markgröninger Boulespieler/innen alles daran zu setzen, um den Pokal im nächsten Jahr wieder nach Markgröningen zu holen. In gemütlicher Runde ließen anschließend Sieger und Besiegte den Tag bei einem Gläschen Pastis



Turnierleiter C. P. Ehmam mit dem Siegerteam „Saarbrücken 2“

oder Rosé ausklingen. Allen Teilnehmern und den fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön und ein Wiedersehen beim nächsten Boule-Turnier im Jahr 2020!

Wussten Sie ...

... wann das Boule-Spiel seinen Anfang nahm?

Schon im 13. Jahrhundert wurde in Frankreich mit Holzkugeln Boule gespielt. Hierbei ging es darum, die Kugel möglichst nahe an ein Ziel zu platzieren, entsprach also in etwa den heutigen Versionen. 1369 verbot Karl V. dieses Spiel, weil er die Staatssicherheit gefährdet sah. Die Pariser Synode von 1697 untersag-



te allen Geistlichen, in der Öffentlichkeit Boule zu spielen. Genauso wie das Spiel verfolgt wurde, gab es andererseits auch öffentli-

che Unterstützung. Der berühmte Schriftsteller und Humanist François Rabelais (1494-1553) merkte an: "Das Boule-Spiel ist gut

Mitglied werden!

Wenn Ihnen Boulespielen oder andere Aktivitäten beim Verein Städtepartnerschaften gefallen, werden Sie doch einfach Mitglied! Das ist nicht teuer (Jahresbeitrag 15,00 Euro) und macht viel Freude.

gegen Rheuma und alle möglichen anderen Leiden, es ist für Menschen jeden Alters geeignet, vom Kind bis zum Greis". Ludwig XI. wusste das auch und spielte häufig Boule, und der bekannte Generalfeldmarschall Turenne galt als unschlagbar.

30 Jahre Städtepartnerschaft – ein buntes Jubiläum



La Malle aux Arts – ein Koffer voll Musik, am Samstag auf dem Markt!



Die Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine Michèle Charpentier und Gudrun Riesenberg



*Der Treue Bartel
Wolfgang Milde und Gudrun Riesenberg*



Nicht zum ersten Mal dabei: die Prinzengarde



Vor dem Start: Oldtimer am Rathaus von Saint-Martin-de-Crau



Es wird gefeiert



Nach der Ankunft – Gäste werden in Empfang genommen



Zufriedene Besucherinnen



Unsere Bürgermeister – ganz entspannt und ohne Kette!

Ein ganz großes Dankeschön geht auch dieses Mal wieder an alle Quartiergeber in Markgröningen und Umgebung! Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass sich unsere Gäste hier wohlgeföhlt haben und vielfach gesagt oder gedacht haben: „Wir kommen wieder!“



CHORona singt zum Abschied